

7. Dezember 2009
Aussendung des Verkehrsclub Österreich (VCÖ)

VCÖ: CO2-Steuer rasch einführen!

Verkehr verursacht in Österreich 2,9 Tonnen Treibhausgasemissionen pro Kopf und Jahr



VCÖ: Gegenüber dem Jahr 1990 sind die Emissionen des Verkehrs in Österreich um rund 73 Prozent gestiegen

Gegenüber dem Jahr 1990 sind die Emissionen des Verkehrs in Österreich um rund 73 Prozent gestiegen, pro Kopf und Jahr verursacht der Verkehr in Österreich 2,9 Tonnen Treibhausgase. Der VCÖ fordert eine rasche Einführung einer CO2-Steuer auf Teibstoffe in Österreich. Was jede und jeder einzelne tun kann, um klimafreundlicher mobil zu sein, hat der VCÖ in einem Leitfaden unter www.vcoe.at zusammengefasst.

„Das enorme Verkehrswachstum ist das größte Klimaschutzproblem der Industriestaaten. Klimaschutz ist ein globales Thema, bei dem lokal gehandelt werden muss“, stellt VCÖ-Experte DI Martin Blum zur heute beginnenden Klimakonferenz in Kopenhagen fest.

Eine VCÖ-Untersuchung zeigt, dass es in Österreich bereits mehr als 4,3 Millionen Pkw gibt. Das sind um 48 Prozent mehr als im Jahr 1990 als es in Österreich 2,9 Millionen Pkw gab.

In der EU-27 gibt es bereits mehr als 230 Millionen Pkw, um 43 Prozent mehr als im Jahr 1990 als es in diesen Staaten 163 Millionen Pkw gab.

Der Sektor Verkehr ist beim Erreichen der Klimaschutzziele Österreichs größtes Sorgenkind. Die CO2-Emissionen des Sektors Verkehr haben gegenüber dem Jahr 1990 um mehr als 73 Prozent zugenommen. Der Verkehrssektor hat im Jahr 2007 laut Umweltbundesamt 24,3 Millionen Tonnen Treibhausgase verursacht. Das Klimaschutzziel für das Jahr 2010 lautet inklusive dem Tanktourismus 18,9 Millionen Tonnen CO2.

Der VCÖ fordert eine rasche Einführung einer CO2-Steuer auf Treibstoffe. „Eine CO2-Steuer auf Treibstoffe führt zu schnellen CO2-Einsparungen“, sagt VCÖ-Experte Blum. Frankreich führt eine CO2-Steuer ab dem Jahr 2010 ein.

Was jede und jeder Einzelne tun kann, um klimafreundlicher mobil zu sein, hat der VCÖ in einem Leitfaden zusammengefasst. Den VCÖ-Leitfaden zur klimafreundlichen Mobilität gibt es unter www.vcoe.at.

Link: www.vcoe.at